



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

Es informiert Sie:	Silke Mudra
Telefon:	02104 99 3010
Fax:	02104 99 5003
E-Mail:	silke.mudra@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 18.09.2023

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Montag, den 04.09.2023, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann,
Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Gerd Längen

Mitglieder

Susanne Brandenburg

Karl-Heinz Bruser

Wolfgang Diedrich

Rainer Hübinger

bis 18:12 Uhr

Ingmar Janssen

bis 18:12 Uhr

Dirk Kapell

Martina Köster-Flashar

Roman Lang

Annette Mick-Teubler

Nicole Mielke

Jörn-Eric Morgenroth

Anna Meike Reimann

Peter Rusche

Sybille Schettgen

Andreas Seidler

Alexander Steffen

Pfarrer Andreas Tibbe

Dietmar Viehöver

Verwaltung

Bernadette Abukhater

Michael Buckert

bis 18:10 Uhr

Philipp Gilbert

Lea Habitz

bis 17:50 Uhr

Sven Houska

Katharina Krause
Silke Mudra
Gabriele Riedl
Martina Siebert
Nicola Walther

Gäste

Heidi Abbenhaus
Herr Prof. Dr. Hennemann bis 16:55 Uhr
Jennifer Kappmeier-Klenk bis 17:35 Uhr
Stefan Lindemann
Astrid Lohmann
Heike Sana-Claußnitzer
Christine Schub
Peter Schwafferts
Rolf Steinweg
Aljoscha Winkel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2023
3. Informationen der Verwaltung
4. Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung des Mettmanner Weges zur schulischen Inklusion durch die Universität zu Köln - Vorstellung von Mettmann 4.0 40/020/2023
5. Vorstellung der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) 40/018/2023
6. Besetzung von Schulleitungsstellen - stellvertretende Schulleitung Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg 40/019/2023
7. Sachstandsbericht Verantwortungskette 40/021/2023
8. Sachstandsbericht Koordinierungsstelle für kommunale Entwicklungspolitik 40/016/2023

9. Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung
10. Nachträge

40/012/2023

Nicht öffentlicher Teil

11. Vergabe von Aufträgen unter 500.000 €
Bericht über die Vergabe von Aufträgen mit einem Wert über 100.000 € netto
12. Informationen der Verwaltung
13. Nachträge

40/013/2023

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

KA Längen eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Einladung wurde fristgerecht am 22.08.2023 versandt.

Zur Anwesenheit erklärt er, dass BM Hess entschuldigt abwesend ist. Des Weiteren wird KA Yeboah von KA Reimann vertreten. Daraufhin stellt KA Längen die Anwesenheit abschließend fest.

Anschließend stellt KA Längen die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird angenommen.

KA Längen führt aus, dass kein Berichterstatter für die Berichterstattung im Kreistag benannt werden muss. Er weist darauf hin, dass die nächste Berichterstatterin / der nächste Berichterstatter für den Kreistag von der FDP-Fraktion benannt wird.

KA Längen begrüßt außerdem die anwesenden Gäste.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2023

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Gilbert verweist auf den mit der Einladung versandten Bericht der Stabstelle IT-Steuerung und Digitalisierung und merkt an, dass der digitale Ausbau weiter voranschreitet.

Herr Gilbert nimmt unter TOP 3 Bezug auf die Pressemitteilung der SPD-Landtagsabgeordneten Elisabeth Müller-Witt, die sich zum Unterrichtsausfall an den Grundschulen im Kreis Mettmann aufgrund fehlender Lehrkräfte geäußert hatte.

Er betont, dass die Verantwortung für die Besetzung der Lehrerstellen nicht beim Kreis Mettmann liegt, sondern dies in die Zuständigkeit des Landes fällt. Er merkt an, dass die Lehrerversorgung an den Grundschulen des Kreises Mettmann im Vergleich zu anderen Kreisen oder kreisfreien Städten noch verhältnismäßig gut ausfalle.

Die Landtagsdrucksache 18/5389 „Aktuelle Stellenbesetzungsquote der Lehrkräftestellen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen“ wird dem Ausschuss als Anlage zur Niederschrift (Anlage 1) zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4:	Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung des Mettmanner Weges zur schulischen Inklusion durch die Universität zu Köln - Vorstellung von Mettmann 4.0 - Vorlage Nr. 40/020/2023
--------------------	--

KA Längen begrüßt den heutigen Gast in der Sitzung - Herrn Prof. Dr. Hennemann von der Universität zu Köln. Herr Prof. Dr. Hennemann informiert im Rahmen einer Präsentation über die Fortführung der wissenschaftlichen Begleitung des Mettmanner Weges zur schulischen Inklusion - konkret über die Inhalte von Mettmann 4.0. Anschließend beantwortet er inhaltliche Fragen der Anwesenden.

KA Janssen regt an, dass diese Kooperation mit der Universität zu Köln zur wissenschaftlichen Begleitung der schulischen Inklusion auch als Folgefinanzierung weiterhin vom Kreis Mettmann unterstützt werden sollte.

Die Präsentation von Herrn Prof. Dr. Hennemann wird der Niederschrift als Anlage (Anlage 2) beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:	Vorstellung der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) - Vorlage Nr. 40/018/2023
--------------------	--

KA Längen erläutert, dass in Verzahnung mit dem Aufgabenfeld der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Regionalen Bildungsbüro und auch auf Wunsch des Ausschusses heute Frau Jennifer Kappmeier-Klenk, zuständige Koordinatorin für das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ zu Gast ist und über die Arbeit der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) im Rahmen einer Präsentation informiert. Frau Kappmeier-Klenk beantwortet anschließend inhaltliche Fragen zur Arbeit der NUA.

KA Diedrich merkt an, dass in Ratingen derzeit ein Umweltbildungszentrum am blauen See geplant wird und fragt an, ob es seitens der NUA Hilfestellungen in Bezug auf Programmgestaltung, etc. gibt.

Frau Kappmeier-Klenk erläutert, dass es im Rahmen der BNE-Zertifizierung Bildungsveranstaltungen gibt, die einen Überblick darüber geben, wie eine BNE-Veranstaltung aufgebaut wird und es für einzelne Mitarbeiter_innen die Möglichkeit einer Qualifizierung zur BNE-Pädagogin/-pädagogin gibt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt darin, adäquate Beratung zu bekommen, besonders mit Blick auf eine Bewerbung als besonders geförderte Umweltbildungseinrichtung – als Regionalzentrum. Das kann derzeit im Kreis nur noch eins werden, eine Bewerbung steht jeder Einrichtung frei. Hier empfiehlt Frau Kappmeier-Klenk ein Vorab-Beratungsgespräch und bittet Interessierte um eine E-Mail als erste Kontaktaufnahme diesbezüglich.

Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift (Anlage 3) beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Zu Punkt 6:	Besetzung von Schulleitungsstellen - stellvertretende Schulleitung Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg - Vorlage Nr. 40/019/2023
--------------------	---

Herr Gilbert begrüßt den neuen stellvertretenden Schulleiter des Adam-Josef-Cüppers-Berufskollegs, Herrn Rolf Steinweg.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat Herrn Steinweg mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte der stellvertretenden Schulleitung zum 07.08.2023 beauftragt.

Herr Steinweg stellt sich den Mitgliedern des Ausschusses in der Sitzung kurz persönlich vor. Anschließend überreicht Herr Gilbert einen Willkommensblumenstrauß.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Sachstandsbericht Verantwortungskette - Vorlage Nr. 40/021/2023
--------------------	--

Herr Gilbert weist daraufhin, dass die in der Vorlage genannten Beratungstermine für die unversorgten Jugendlichen inzwischen stattgefunden haben.

Er erläutert, dass nur wenige der eingeladenen Schülerinnen und Schüler das zusätzliche Beratungsangebot angenommen haben. Seitens der Berufsberatung, der Kammern und der weiteren Akteure wurden ausreichende personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Alle Beteiligten werden dieses Ergebnis gemeinsam auswerten und Verbesserungen im Verfahren beraten und entwickeln.

Im weiteren Prozess soll geklärt werden, ob ggfs. die Ansprache an die Jugendlichen zielgerichteter formuliert werden müsste. Dafür bleibt die enge Zusammenarbeit mit den handelnden Akteuren im Rahmen der Verantwortungskette weiterhin eine wichtige Säule zur Erreichung des gemeinsamen Zieles, jungen Menschen die duale Ausbildung näherzubringen und niemanden unversorgt zurückzulassen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8:	Sachstandsbericht Koordinierungsstelle für kommunale Entwicklungspolitik - Vorlage Nr. 40/016/2023
--------------------	---

Herr Gilbert führt aus, dass Frau Habitz seit ihrer nunmehr einjährigen Tätigkeit im Amt, sich bestens vernetzt und eine Vielzahl von Projekten initiiert hat.

Aus aktuellem Anlass hebt Herr Gilbert den Aktionstag am 09. September zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Naturschutzzentrum Bruchhausen, den Frau Habitz als Netzwerkpartnerin mit vorbereitet hat, hervor. Die Information zu diesem Aktionstag ist der Vorlage bereits entsprechend beigefügt.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung - Vorlage Nr. 40/012/2023

Herr Gilbert informiert ergänzend über den Sachstand der Alltagshelferinnen und Alltagshelfer an Grundschulen:

Das Land stellt zum 01.11.2023 neue Ausschreibungen für Alltagshelferinnen und Alltagshelfer in Aussicht. Auf eine daraufhin durch das Schulamt initiierte Abfrage haben 47 Grundschulen Bedarf und Interesse an einer Zuweisung gemeldet. Mit den Stellenzuweisungen geht ein erneut erhöhtes Beratungs- und Einstellungsaufkommen für das Schulamt einher. Diesem wird sich das Sachgebiet „Lehrpersonal und Organisation“ selbstverständlich annehmen, um den Schulen schnellst möglich die organisatorische Unterstützung vor Ort zukommen zu lassen.

Herr Gilbert erörtert, dass lt. den FAQ's zum Aktionsprogramm Integration die genaue Verteilung der Mittel im Ermessen der Schulträger liegt. Dafür gibt es also keinerlei Vorgaben durch das MSB.

Im Weiteren berichtet Herr Gilbert, dass nach den am 15.08.2023 erfolgten Auswahlgesprächen die Nachbesetzung der Sportstelle erfolgreich durchgeführt wurde. Die Stelle wird zum 15.11.2023 mit Herrn Simon Neubauer besetzt werden.

Abschließend teilt Herr Gilbert dem Ausschuss mit, dass derzeit 28 Schüler_innen den Bildungsgang FOS Polizei am BK Hilden besuchen.

Anschließend präsentiert Herr Buckert aus dem Medienzentrum den Film mit Eindrücken/Fotos vom letzten Mint -Tag, welcher auch im Bildungsportal abrufbar ist. Anschließend erläutert er kurz die neuesten Einkäufe innerhalb der Bildungsmediathek.

Pünktlich zum Start in das neue Schuljahr konnten vier neue Lern- bzw. Selbstlernplattformen lizenziert werden: EDUMAP unterstützt das Unterrichten und Organisieren, MATHERETTER für die Sek 1 und 2, ONILO eine (Selbst-) Leseplattform bis Klasse 6 und 123Chemie eine (Selbst-) Übungsplattform für Chemie. Parallel zu dem erweiterten Angebot konnten 140 Accounts von Lehrkräften für die Bildungsmediathek aktiviert werden.

KA Köster-Flashar merkt zu Punkt 3.3 an, dass das Deutschland-Ticket wohl nicht weiter finanziert werden soll und fragt an, ob sich die Schüler_innen darauf einstellen, dass das Scho-ticket wieder eingeführt werden wird.

Herr Gilbert erwartet eine Lösung auf politischer Ebene, da die Finanzierung durch den Bund nur bis Ende des Jahres gesichert ist. Die Verhandlung der Politik bleibt abzuwarten. Auf eine durch die Kommunen voll subventionierte Lösung würde er nicht setzen; die Kommunen brauchen so oder so bei anderen Themen Unterstützung.

KA Morgenroth fragt an, wie die Zahlen zum Deutschlandticket im Sachstandsbericht auf Seite 4 unten zu verstehen sind.

Herr Houska teilt mir, dass die Zahlen zu addieren sind. Es ergibt sich eine Gesamtzahl von über 2000 Anträgen.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 10: Nachträge

Herr Gilbert verabschiedet die derzeitige Abteilungsleiterin des Regionalen Bildungsbüros, Frau Gabriele Riedl. Frau Riedl nimmt heute das letzte Mal an einer Sitzung teil, bevor sie Ende September 2023 in den Ruhestand geht. Herr Gilbert übergibt einen Blumenstrauß und bedankt sich für die bisherige Arbeit von Frau Riedl. Frau Riedl bedankt sich für die Unterstützung ihrer Arbeit durch den Ausschuss.

KA Längen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

gez.
Gerd Längen

gez.
Silke Mudra